
Flixbus schickt erste Biogas-Busse auf die Fernstrecke

Flixbus startet ab morgen seine ersten Biogas-Busse auf der Fernstrecke. Die Fahrzeuge sollen zwischen Amsterdam und Brüssel sowie Stockholm und Oslo eingesetzt werden. Der Bus in den Niederlanden und Belgien wird mit komprimiertem Biogas (compressed natural gas, CNG) fahren und von Iveco produziert, jener in Skandinavien kommt von Scania und fährt mit verflüssigtem Biogas (liquified biogas, LBG). Die Busse sollen nach Berechnungen der NGO atmosfair, die für Flixbus auch die Herkunft des Biogases verifiziert, im Vergleich zu Dieselfahrzeugen rund 75 Prozent weniger CO₂ in die Umwelt blasen.

Auch deutsche Verbindungen wurden von Flixbus für den Betrieb von Biogas-Fernlinien in Betracht gezogen, beispielsweise die Strecke Marburg – Düsseldorf. Allerdings sprachen für André Schwämmlein, Mitgründer und CEO von Flix Mobility, regulatorische Einschränkungen wie etwa eine höhere Mehrwertsteuer für klimafreundlichen Fernbusse gegen einen Einsatz. „Diese Diskriminierung ist nur in Deutschland zu finden, kein anderes europäisches Land geht diesen Weg“, kritisiert Schwämmlein. „Für ökologische Fernbusfahrten gilt der volle Mehrwertsteuersatz, während für Fahrten mit Dieselloks die Steuer geringer ausfällt – und für einen Flug von Berlin nach Prag gar keine.“ (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Iveco von Flixbus mit Biogas-Antrieb.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Flixbus
